

Hamburg, 11. Juni 2015

switchh: vernetzte Mobilität künftig für alle

- Neue Partner – mehr switchh-Punkte – ab Herbst für alle HVV-Kunden
- StadtRAD ab sofort neuer switchh-Partner
- Pilotprojekt nach zwei Jahren – HOCHBAHN zieht positive Bilanz

switchh kann künftig jeder in Hamburg. Der einfache und bequeme Zugang zu den unterschiedlichen Mobilitätsdiensten in Hamburg – vom Bus über U- und S-Bahn und Mietauto bis hin zum Fahrrad, Taxi und Kurzzeitmietwagen soll ab Herbst 2015 allen HVV-Nutzern möglich sein. Bislang war switchh auf HVV-Kunden beschränkt, die über ein Abonnement, eine Proficard und ein Semesterticket verfügen. Dieses kündigte Günter Elste, Vorstandsvorsitzender der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN), anlässlich eines Pressegesprächs zur Bilanz des zweijährigen Pilotprojektes an.

Im Herbst 2015 wird außerdem das Angebot im Rahmen des innovativen Mobilitätsprojekts deutlich ausgeweitet. Die HOCHBAHN startet heute ein Verfahren zur Marktöffnung, um weitere Partner mit zusätzlichen Angeboten für die Kunden in die „switchh-Familie“ aufzunehmen. Der erste neue Partner ist schon jetzt mit dabei – StadtRAD. Die switchh-Kunden können ab sofort mit der switchh-Card und einem Startguthaben von 5 Euro das erfolgreiche Hamburger Fahrradleihsystem StadtRAD mit derzeit 151 Leihstationen und 1 600 Fahrrädern nutzen.

Günter Elste: „Schon jetzt ist switchh das erfolgreichste Projekt seiner Art in Deutschland, das auch schon zahlreiche Nachahmer findet. Mit neuen Partnern und einer niedrigen Zugangsschwelle werden wir künftig aber noch mehr Hamburgerinnen und Hamburger von switchh begeistern. Überall hinzukommen, ohne dafür einen eigenen Pkw vorhalten zu müssen, wird in Hamburg immer einfacher. Unser Ziel ist es, noch mehr Menschen zum Umsteigen auf Busse und Bahnen zu bewegen, indem wir für die typischen Pkw-Fahrzwecke komplementäre Lösungen anbieten. Wozu dann noch einen Fahrzeug vorhalten, das im Durchschnitt 23 Stunden am Tag rumsteht und eher den Namen ‚Stehzeug‘ verdient hätte.“

Seit dem Start von switchh vor zwei Jahren stieg die Kundenzahl stetig an. Sie blieb zwar hinter dem für das Pilotprojekt erwarteten Potential zurück, für alle beteiligten Partner ist switchh gleichwohl ein Erfolgsmodell. „Auch wenn wir uns noch in einer sehr frühen Phase der Marktentwicklung befinden, können wir feststellen, dass es eine echte Nachfrage nach komplementären Mobilitätsangeboten in Hamburg wie auch in anderen Großstädten gibt. Bereits heute switchh jeden Tag über 2 600 Hamburgerinnen und Hamburger. Gleichzeitig haben wir in dem Pilotprojekt mit

unseren Partnern viele Erkenntnisse sammeln können, wie ein passgenaues und noch attraktiveres Angebot für alle HHV-Kunden aussieht“, erläuterte Günter Elste.

Das neue Angebot von switchh sieht vor, dass sich der switchh-Neukunde lediglich einmal registrieren muss, deshalb auch nur einmal eine Registrierungsgebühr entrichten muss und dafür Nutzungsvorteile von verschiedenen Anbietern erhält. Die jeweiligen Nutzungsvorteile werden im Rahmen der Marktöffnung mit den Partnern festgelegt.

Gleichzeitig wird die switchh-App deutlich vereinfacht. Über eine erweiterte Umgebungskarte erfolgt eine Auskunft zu den verschiedenen verfügbaren Mobilitätsangeboten und deren Reservierung. Über switchh.de hat der Nutzer künftig die Möglichkeit, seine Benutzerkonten bei allen Partnern bequem einzusehen. Gleichzeitig bietet ihm switchh künftig alle für ihn relevanten Informationen zu Car- und Bikesharing in Hamburg.

In den kommenden Jahren werden weitere switchh-Punkte im Hamburger Stadtgebiet entstehen. Fest geplant sind für den Sommer bzw. Herbst 2015 die Eröffnung von switchh-Punkten an den U-Bahn-Haltestellen Lattenkamp und Rödingsmarkt. In Planung ist ein switchh-Punkt am Dammtor-Bahnhof, der im kommenden Jahr eröffnet werden soll. Weitere fünf switchh-Punkte sind noch nicht final geplant. Bereits heute gibt es das Angebot neben dem Berliner Tor in Harburg, Bergedorf, an den U-Bahn-Haltestellen Wandsbek-Markt, Kellinghusenstraße und Saarlandstraße sowie am Bahnhof Altona.

Viele weitere Informationen zu switchh auch unter switchh.de

Ansprechpartner

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum

Telefon: 040/32 88-21 21

Mobil: 0178/6 28-21 21

christoph.kreienbaum@hochbahn.de